

vorgestreckt, die Rechte hält einen Stab. Das runde Kindergesicht mit den großen dunklen Augen ist von den braunen Locken der Perücke eingerahmt.

Äußerlich aufgefaßtes, doch nicht ohne Geschick gemaltes Bild.

Rückwärts auf einem Zettel bez.:

Sohn des Großherzogs Amadeus von Piemont.

Es dürfte sich also um den Sohn des Herzogs Viktor Amadeus II. von Savoyen, † 1732, handeln, der 1701 geboren wurde.

Bildnis König Georgs I. von England, † 1727.

Auf Leinwand, in Öl, 685 : 895 mm messend.

Brustbild im Profil vor einer grau gemalten steinernen Nische. In goldverzierter Rüstung; der hochrote Hermelinmantel über die linke Schulter gerafft. Darunter ist das blaue Band des Hosenbandordens sichtbar. Braune Perücke. Der Blick des etwas aufwärts gerichteten Gesichts ist lebhaft und aufmerksam.

Das in gelblich-braunem Ton gehaltene Bild ist trocken und flüchtig im Nebenwerk, besser und sorgfältiger in der Modellierung des Gesichts.

Rückwärts auf einem Zettel:

König Georg I. von England, geb. 1660. Sohn des Kurfürsten Ernst August von Hannover und der Kurfürstin Sophie, Tochter des Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz. Gemälde von Kneller oder Wissing (V.?).

Da König Georg 1714 als König ausgerufen wurde, Willem Wissing aber 1687 starb, ist dieser sicher nicht der Maler; Gottfried Kneller, gestorben 1723, käme eher in Betracht.

Bildnis des Kaisers Josef II., † 1790.

Auf Leinwand, in Öl, 365 : 520 mm messend.

Brustbild in blauem Samtrock mit goldenen Tressen, Halsbinde und Spitzenkrawatte. Um den Hals die Ordenskette vom Goldenen Vließ, auf der linken Brust den Stephansorden. Gepudertes Haar und schwarze Haarschleife.

Nüchternes Bildnis, doch fleißig und solid gemalt.

Rückwärts auf einem Zettel bez.:

Kaiser Joseph II. von Oesterreich geb. den 13. Mai 1741 starb den 20. Februar 1790  
49 Jahre alt.

Bildnis des Hans Zacharias von Rochow, † 1654.

Auf Leinwand, in Öl, 89 : 107 cm messend.

Kniestück, bartloser Mann von kräftigem intelligentem, doch mürrisch hochmütigem Ausdruck, etwa 40 Jahre alt, mit schlichtem braunen Haar, in unten offenem, geschlitztem, silbergrauem Rock mit umgeschlagenem Kragen und nach unten ebenfalls sich öffnenden Ärmeln, aus denen ein weißseidenes Untergewand massig vorquillt. Die in die Seite gestemmte Linke hält wildlederne Handschuhe, die Rechte einen Stab. Unten erscheint der Kopf eines Jagdhundes. Rechts oben das Wappen derer von Rochow (mit weißen Rochen).